



Jugendparlament

Tagesordnung Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 29. März 2023

Vorlagen-Nr. 23-J-42-0004

Protected Bikelanes

- Antrag von Léopold Richardt und Hendrik Schücke (AK Mobilität) vom 22.03.2023 -

Bestehende Fahrradwege können durch die Verwirklichung von baulichen Trennungen deutlich sicherer werden.

Für die Friedrich-Ebert-Allee bietet sich eine solche bauliche Trennung für den bestehenden Radweg in Höhe des RMCCs an. Die Notwendigkeit ergibt sich aus der häufig beobachtbaren überhöhten Geschwindigkeit und dem unverhältnismäßigen Beschleunigen einzelner Fahrzeuge zum Zwecke der Selbstdarstellung. Dieses Phänomen ist in der Friedrich-Ebert-Allee vor allem abends zu beobachten. Zudem wird der markierte Radweg häufig missachtet. Eine bauliche Trennung kann hier die Sicherheit und vor allem die Akzeptanz der Radfahrer deutlich erhöhen. Zudem führt diese Trennung nicht zu einer Beeinträchtigung des Autoverkehrs und ist somit für alle Verkehrsteilnehmer vorteilig.

Das Jugendparlament möge beschließen,
Der Ausschuss für Mobilität möge beschließen,
Der Magistrat wird gebeten,

1. dass auf der Friedrich-Ebert-Allee, beginnend an der Kreuzung Rheinstraße Friedrich-Ebert-Allee und endend an der Einfahrt zur Tiefgarage des RMCC, auf dem bestehenden Fahrradweg eine bauliche Trennung in Form eines „Wiesbadener Schutzbordes“ realisiert wird.
2. dass auf der Friedrich-Ebert-Allee, beginnend an der Kreuzung mit der Viktoria-Luise-Straße und endend an der Kreuzung mit der Rheinstraße, eine bauliche Trennung in Form eines „Wiesbadener Schutzbordes“ realisiert wird.

Beschluss Nr. 0028

Der Antrag von Léopold Richardt und Hendrik Schücke (AK Mobilität) vom 22.03.2023 wird angenommen.

Dem Vorsitzenden des Ausschusses
für Mobilität
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .04.2023

Kristionat
Vorsitzende